

Test Liferay 6.2 mit Liferay Sync 1.2.1

Verfasser

comundus GmbH

Heerstraße 111

71332 Waiblingen

Telefon: +49 7151 94421-10

Fax: +49 7151 94421-39

Internet: www.comundus.com

E-Mail: M.Maier@comundus.com

Inhaltsverzeichnis

1 Liferay 6.2 mit Liferay Sync Version 1.2.1 3

2 Dokumentation Liferay Sync im Test 3

3 Funktionsweise von Liferay Sync..... 10

4 Test – Einsatz von Liferay Sync Version 1.2.1..... 10

4.1 Testfälle auf dem PC im Sync-Ordner 10

4.2 Testfälle auf der Seite Liferay Portal 11

4.3 Fazit Testergebnis Liferay Sync 1.2.1 13

4.4 Einschränkungen 13

4.4.1 Löschen von Verzeichnissen und Dateien 13

4.4.2 Mögliche Workarounds..... 13

5 Sperren (Checkout) einer Datei für die Bearbeitung..... 13

5.1.1 Möglicher Workaround 13

6 Sperren von Dokumenten(Auschecken/Checkout) 14

7 WebDAV-Verzeichnisse 15

7.1 Allerdings auch Nachteile: 15

7.2 Einrichtung eines WebDAV-Verzeichnisses 15

1 Liferay 6.2 mit Liferay Sync Version 1.2.1

Liferay Sync verwandelt die Liferay Plattform in eine zentrale, benutzerfreundliche Drehscheibe zum Teilen von Dokumenten. Sie gestaltet den Dateiaustausch so einfach wie Drag&Drop. Es handelt sich hierbei um eine spezialisierte Software zur Daten-Synchronisation mit entfernten Dateien auf Internetservern. Sync unterstützt den Dateiaustausch zwischen Windows, MacOS, iOS und Android.

Liferay Sync bietet die Möglichkeit einer automatischen Synchronisation von Dateien in einem Ordner. Sie bleiben auch verbunden, wenn Sie unterwegs sind. Der Informationsaustausch in Echtzeit ist möglich.

2 Dokumentation Liferay Sync im Test

comundus hat Liferay Sync getestet. Dieses lokal zu installierende Zusatzprogramm zu Liferay Portal ist eine gute Hilfe beim einfachen Austausch von Dateien.

Was Liferay Sync wirklich kann, sehen Sie hier in folgender Dokumentation

Auf der Liferay-Seite Liferay Sync können Sie Liferay Sync herunterladen (ggf. vorher bei Liferay registrieren):

<http://www.liferay.com/downloads/liferay-sync>

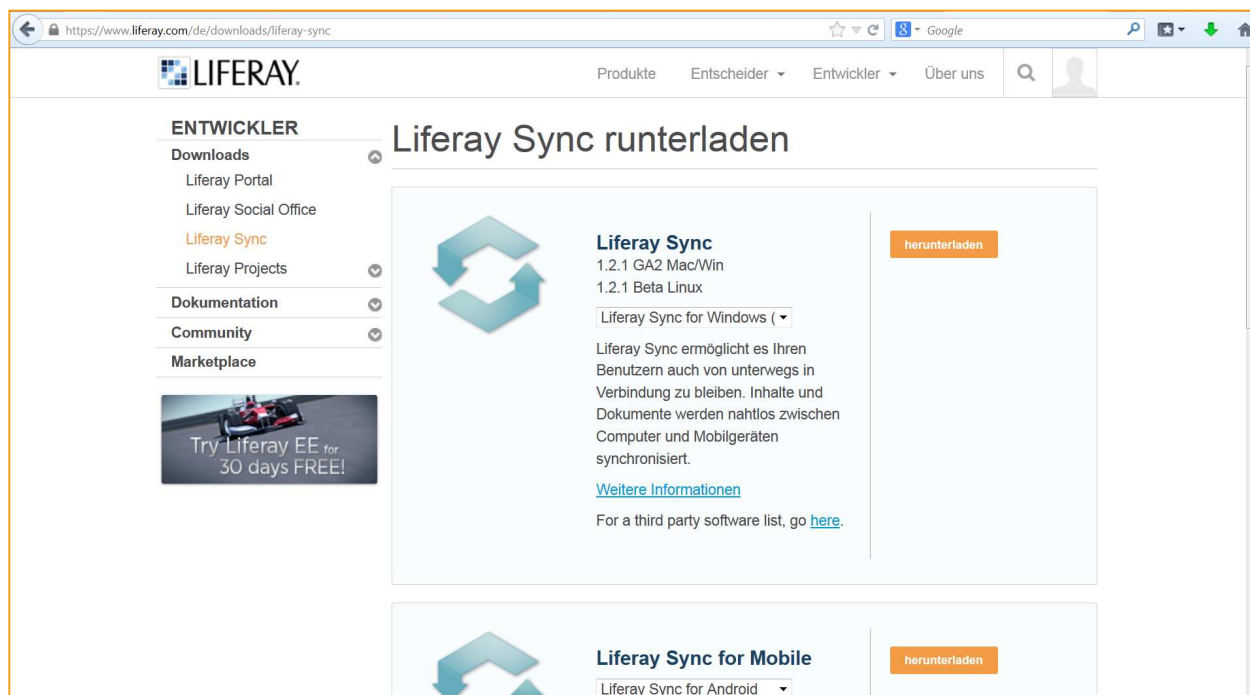


Abbildung 1: Download Liferay Sync

Nun durch Doppelklick Liferay Sync installieren:

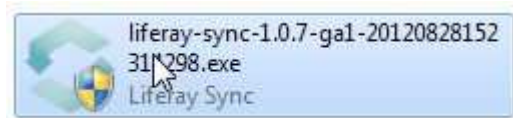


Abbildung 2: Installation Liferay Sync

Ggf. anderes Installationsverzeichnis auswählen:

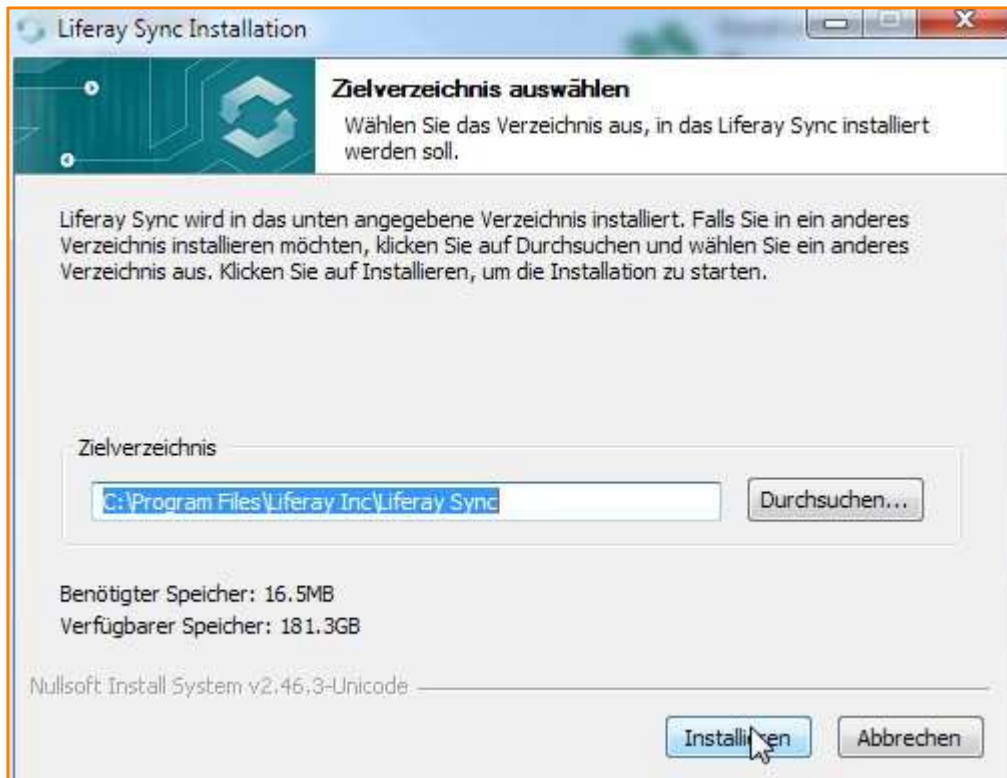


Abbildung 3: Auswahl Installationsverzeichnis

Durch Klick auf Installieren wird Liferay Sync installiert.



Abbildung 4: Installation abgeschlossen

Ggf. noch Freigabe für bestimmte Netzwerke bestätigen:

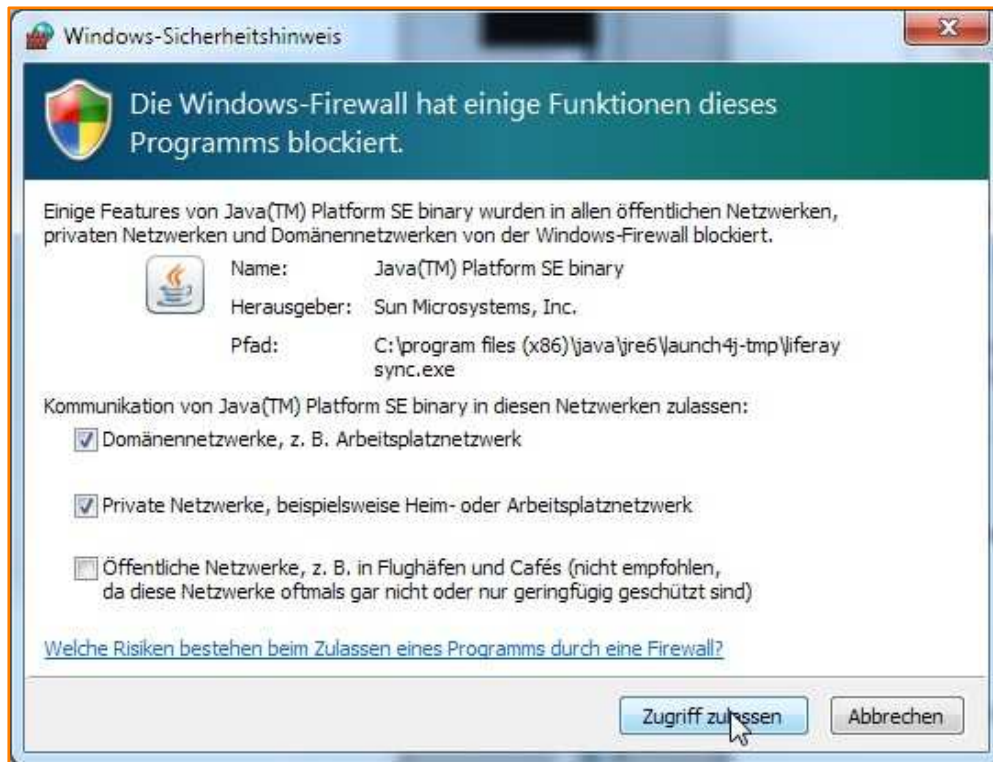


Abbildung 5: Netzwerkzugriff einstellen

Liferay Sync ist jetzt installiert und kann verwendet werden. Beim ersten Aufruf muss Liferay Sync noch konfiguriert werden.

Dazu wählen Sie zuerst das Verzeichnis auf Ihrem Rechner, in welchem Dokumente aus Liferay mit Ihren Dokumenten synchronisiert werden sollen (ggf. kann auch ein neues Verzeichnis angelegt werden):

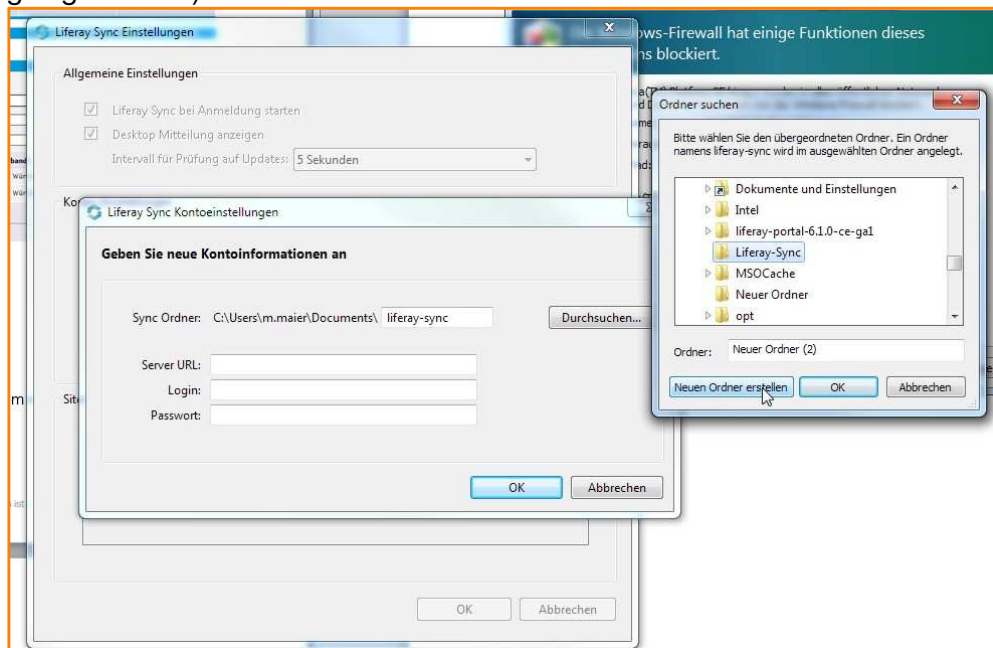


Abbildung 6: Synchronisations-Ordner wählen (hier neuer Ordner Liferay Sync)

Nun die Server URL, Ihren Login-Namen und das Passwort eingeben:



Abbildung 7: Konfigurationseinstellungen Liferay Sync

Nach Klick auf OK können Sie die restlichen Einstellungen vornehmen: Stellen Sie das Intervall zur Prüfung auf Updates ein, Testen Sie danach die Verbindung (ggf. korrigieren Sie die zuvor gemachten Einstellungen).

Außerdem wählen Sie die Liferay-Websites aus, deren Dokumentenbibliothek Sie mit Ihrem Verzeichnis synchronisieren möchten (die Sites-Version ist dabei auf lediglich eine Website beschränkt).

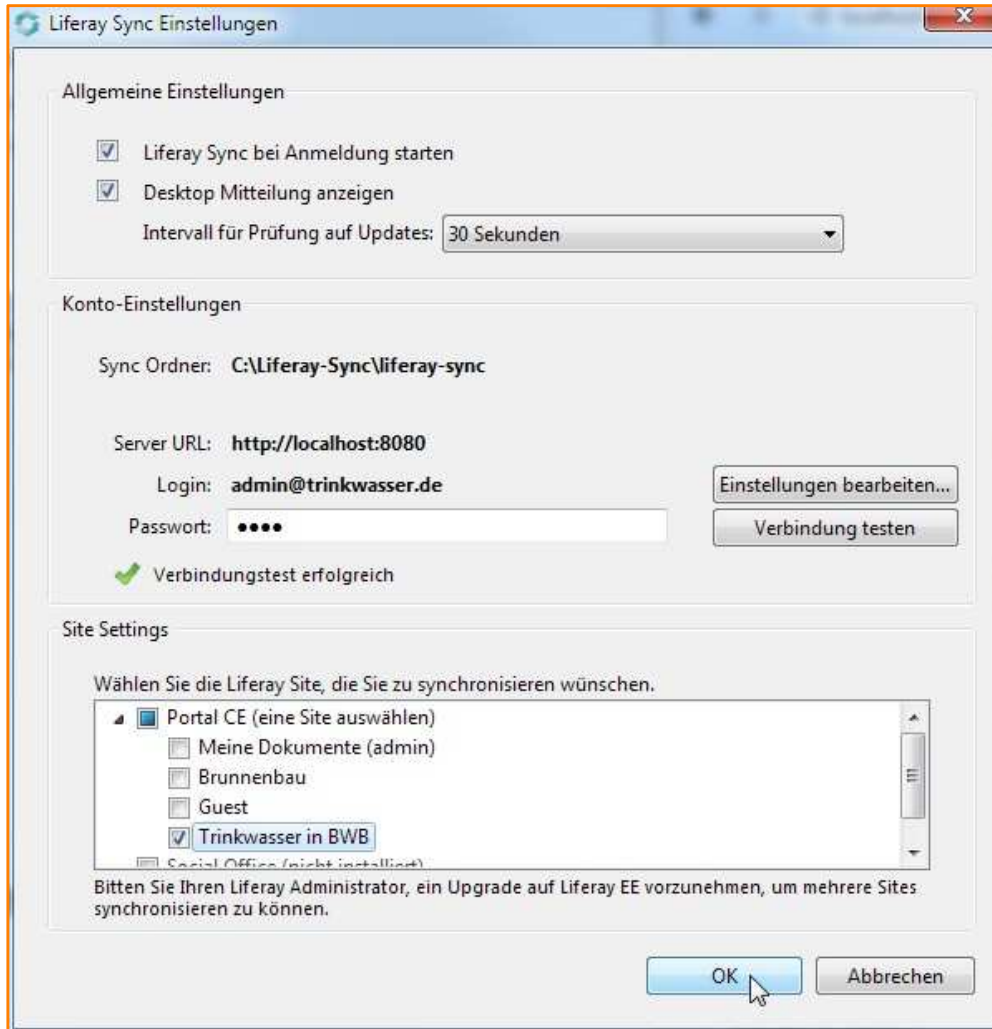


Abbildung 8: Weitere Konfigurationseinstellungen

Ein Klick auf OK startet die Synchronisation von Ihrem Verzeichnis mit der Liferay-Dokumentenbibliothek der gewählten Websites.

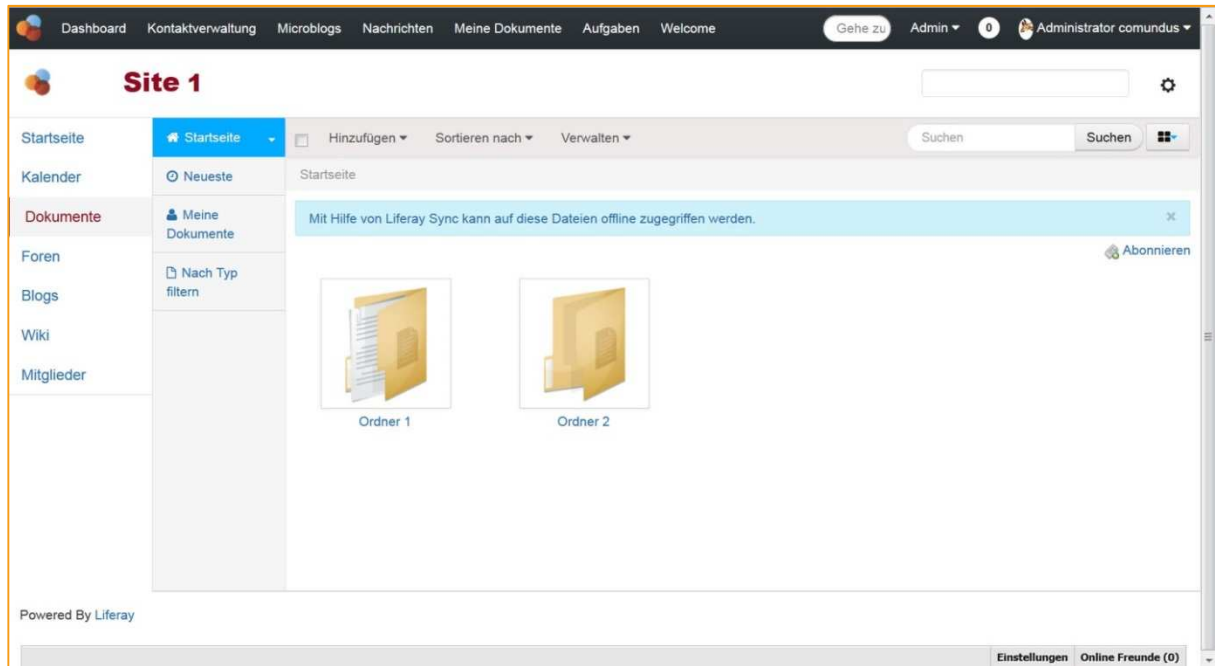


Abbildung 9: Liferay Dokumentenbibliothek (Ansicht im Liferay Kontrollbereich)

Nach erfolgreicher Synchronisation geht Liferay Sync in den Wartemodus. Sie können es rechts unten auf Ihrem Desktop sehen:

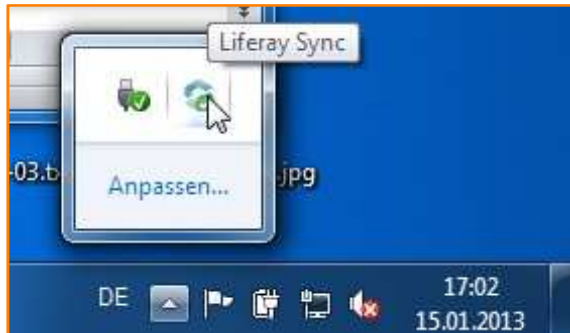


Abbildung 10: Liferay Sync auf dem Rechner öffnen

Mit der rechten Maustaste können Sie die zur Verfügung stehenden Funktionen steuern:

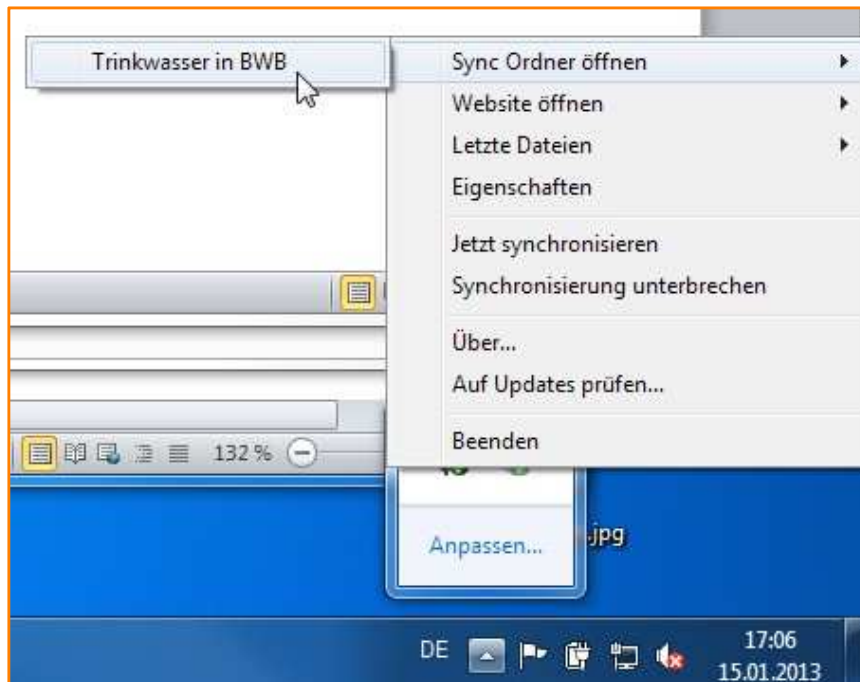


Abbildung 11: Funktionen von Liferay Sync

Funktionen

- **Sync Ordner öffnen:**
Öffnet den Sync-Ordner in Ihrem Explorer (hier Trinkwasser in BWB)
- **Website öffnen:**
Öffnet die entsprechende Website in Ihrem Browser
- **Letzte Dateien:**
Bietet raschen Zugriff auf die zuletzt verwendeten Dateien
- **Eigenschaften:**
Hier können Sie die Konfigurationseinstellungen von Liferay Sync ändern
- **Jetzt synchronisieren:**
Haben Sie aus Performancegründen ein längeres Intervall für die automatische Synchronisation gewählt, können Sie diese manuell anstoßen
- **Synchronisation unterbrechen:**
Bei der Synchronisation umfangreicher Verzeichnisse mit sehr vielen Dokumenten können Sie die Synchronisation auch unterbrechen
- **Über:**
Liefert Informationen über die aktuelle Version von Liferay Sync
- **Auf Updates prüfen:**
Hier können Sie Ihre Version von Liferay Sync updaten
- **Beenden:**
Beendet Liferay Sync

3 Funktionsweise von Liferay Sync

Ist Liferay Sync auf Ihrem Rechner installiert und konfiguriert, macht dies zweierlei:

1. In dem von Ihnen eingestellten Synchronisationsintervall wird nach neu auf den Liferay Server geladenen Dateien innerhalb der gewählten Dokumentenbibliotheken gesucht (vorausgesetzt, Ihr Rechner ist über Internet oder ein internes Netzwerk mit dem Liferay-Server verbunden!). Diese werden automatisch in das gewählte Synchronisationsverzeichnis auf Ihrem Rechner heruntergeladen. So sind die Dokumente in Ihrem Verzeichnis stets auf dem gleichen Stand wie auf dem zentralen Dokumenten-Server.
2. Dateien, die von Ihnen neu in Ihr lokales Sync-Verzeichnis geschoben wurden oder Verzeichnisse, die Sie dort angelegt haben, werden bei jedem Synchronisationsvorgang automatisch auf den Liferay-Server hochgeladen. Liferay Sync dient in diesem Fall als eine Art Dropbox zum Upload neuer Dokumente.

4 Test – Einsatz von Liferay Sync Version 1.2.1

4.1 Testfälle auf dem PC im Sync-Ordner

Wir haben das Bearbeiten von Dateien und Verzeichnissen im Sync-Verzeichnis des PCs mit den Auswirkungen im Portal getestet.

Testfall 1 A

Anlegen Verzeichnis via Liferay Sync und Upload Dateien in neues Verzeichnis via Sync.

Erwartetes Ergebnis:

Neues Verzeichnis/neue Datei wird in Liferay angelegt mit Vers. 1.0; Autor ist Max Test

Ergebnis: OK

Testfall 2 A

Bearbeiten einer Word-Datei via Liferay Sync, dann speichern der Datei.

Erwartetes Ergebnis:

Neue Version 1.1 wird in Liferay angelegt; Angabe letzter Autor Max Test.

Ergebnis: OK

Testfall 3 A

Eine Word Datei wird im Sync Ordner gelöscht.

Erwartetes Ergebnis:

Datei wird auch in Liferay gelöscht.

Ergebnis:

Die Word Datei wird in Sync gelöscht, jedoch nicht in Liferay Dokumentenbibliothek.

Auszug aus dem Benutzerhandbuch, übersetzt von comundus:

Das Löschen einer Datei oder eines Verzeichnisses wird nur im lokalen Sync-Verzeichnis durchgeführt. Die Datei bzw. das Verzeichnis bleibt auf dem Server (in Liferay) erhalten. Dabei handelt es sich um einen Schutzmechanismus, um versehentliches Löschen zu verhindern.

Wird eine Datei im lokalen Sync-Verzeichnis gelöscht, holt es sich keine Versionen mehr vom Server, die Datei wird nicht mehr synchronisiert. Soll sie wieder synchronisiert werden, muss die lokale Datei wieder hergestellt werden (Papierkorb). Sobald diese im Sync-Verzeichnis vorhanden ist, erfolgt wieder eine Synchronisierung vom lokalen Sync-Verzeichnis nach Liferay und umgekehrt.

Das Benutzerhandbuch und die entsprechende Passage sind zu finden unter:

<https://www.liferay.com/de/documentation/liferay-portal/6.2/user-guide/-/ai/liferay-sync-liferay-portal-6-2-user-guide-05-en>

Testfall 4 A

Ein Verzeichnis wird im Sync Ordner gelöscht.

Erwartetes Ergebnis:

Verzeichnis wird auch in Liferay gelöscht.

Ergebnis:

Das Verzeichnis wird im Sync- Ordner gelöscht, jedoch nicht in Liferay Dokumentenbibliothek. Dieses Verhalten ist so gewünscht und korrekt, siehe Testfall 3 A oben.

Testfall 5 A

Verschieben einer Datei

Erwartetes Ergebnis:

Eine Datei wird vom root-Verzeichnis in das Verzeichnis Ordner-Test verschoben.

Ergebnis: OK, Versionsnummer ändert sich dabei im Gegensatz zu vorigen Versionen von Sync nicht.

Testfall 6 A

Verschieben eines Verzeichnisses mit und ohne Inhalt.

Erwartetes Ergebnis:

Das über Sync angelegte Verzeichnis "Schiebeordner" mit enthaltener Excel-Datei wird in das Verzeichnis "Ordner-Test" verschoben.

Ergebnis: OK, Versionsnummer ändert sich nicht.

Testfall 7 A

Umbenennen Verzeichnis und Datei

Erwartetes Ergebnis:

Verzeichnis bzw. Datei wird auch in Liferay umbenannt.

Ergebnis: OK, eine neue Versionsnummer der Datei wird vergeben.

4.2 Testfälle auf der Seite Liferay Portal

D.h. Bearbeitung von Dokumenten und Verzeichnissen in Liferay mit Prüfung der Auswirkungen auf das Sync-Verzeichnis des PC.

Um das mit Liferay synchronisierte Verzeichnis z.B. nach Löschaktionen wieder auf den aktuellen Stand zu bringen, sollten folgende Schritte durchgeführt werden:

1. Sync auf eine andere Sites umstellen
2. Liferay Sync stoppen
3. Das komplette Verzeichnis der jeweiligen Sites auf dem PC löschen
4. Liferay Sync starten
5. Über Eigenschaften Sync auf die ursprüngliche Sites zurückstellen -> das Verzeichnis wird neu angelegt und die darin enthaltenen Dateien heruntergeladen.

Testfall 1 B

Anlegen neues Verzeichnis in Liferay und Upload Datei in dieses Verzeichnis.

Erwartetes Ergebnis:

Das Verzeichnis und die Datei werden auch im Sync-Verzeichnis angelegt.

Ergebnis: OK

Testfall 2 B

Bearbeitung einer Datei in Liferay durch Hochladen einer neuen Version.

Erwartetes Ergebnis:

Die neue Version wird in das Liferay Sync-Verzeichnis synchronisiert.

Ergebnis: OK, eine neue Versionsnummer der Datei wird vergeben.

Testfall 3 B

Sperrern (Checkout) einer Datei durch User A für die Bearbeitung in Liferay.

Erwartetes Ergebnis:

Die Datei lässt sich zwar von User B im Editor über das Sync-Verzeichnis öffnen, jedoch nicht speichern.

Ergebnis:

Funktioniert noch nicht ganz sauber:

User A sperrt das Dokument XXX.docx. Die Ansicht mit Schloss-Symbol ist nun für alle User gleich. User A und User B bekommen bei Klick auf die Datei dieselbe Meldung „Sie haben dieses Dokument jetzt gesperrt. Niemand kann das Dokument bearbeiten bis Sie es entsperren. Die Sperrung verfällt automatisch in 1 Tag.“ angezeigt, obwohl User A gesperrt hat. Das Dokument lässt sich von User B weiterhin herunterladen und zeigt erst beim Hochladen die Fehlermeldung „Sie können dieses Dokument nicht bearbeiten, da es am XX.XX.14 11:01 von User A gesperrt wurde.“ Die Datei kann aber über das Sync-Verzeichnis bearbeitet und gespeichert werden und wird nach Liferay synchronisiert mit dem Namen XXX.docx_1.docx

Testfall 4 B

Verschieben eines Verzeichnisses samt Datei in Liferay.

Erwartetes Ergebnis:

Das Verzeichnis "Neuer_Liferay-Ordner" samt darin enthaltener Datei wird automatisch auch im Sync-Verzeichnis verschoben .

Ergebnis: OK

Testfall 5 B

Umbenennen eines Verzeichnisses und einer Datei in Liferay

Erwartetes Ergebnis:

Datei und Verzeichnis werden auch im Sync-Verzeichnis umbenannt.

Ergebnis: OK, eine neue Versionsnummer der Datei wird vergeben.

Testfall 6 B

Löschen eines Verzeichnisses samt Datei in Liferay

Erwartetes Ergebnis:

Datei und Verzeichnis werden auch im Sync-Verzeichnis gelöscht

Ergebnis: OK

4.3 Fazit Testergebnis Liferay Sync 1.2.1

Liferay Sync ist schnell und einfach installiert und einsatzbereit.

Mit der aktuellen Version 1.2.1 GA2 hat Liferay gegenüber den früheren Versionen weitreichende Fortschritte gemacht. Die für den Praxisgebrauch wichtigsten und häufigsten Testfälle werden gut abgebildet. Funktioniert der Client auch auf anderen Betriebssystemen, so kann dies für die Zusammenarbeit empfohlen werden.

4.4 Einschränkungen

4.4.1 Löschen von Verzeichnissen und Dateien

Wie in den Testergebnissen dargestellt (siehe Testfälle 3A und 4A) wird das Löschen von Dateien und Verzeichnissen im lokalen Sync-Verzeichnis nicht im Portal nachgezogen. Das bedeutet, dass die Dateien und Verzeichnisse dort erhalten bleiben und somit die lokalen und serverseitigen Dateien nicht übereinstimmen. Daraus können u.U. beim täglichen Doing Probleme resultieren.

4.4.2 Mögliche Workarounds

A. Das Löschen von Dateien und Verzeichnissen darf nur über das Portal erfolgen.

B. In den Dokumentenbibliotheken wird ein Verzeichnis „Archiv“ angelegt; Dokumente und Verzeichnisse werden nicht gelöscht, sondern über das Sync-Verzeichnis des PCs in dieses Archiv verschoben, wenn sie nicht mehr benötigt werden.

5 Sperren (Checkout) einer Datei für die Bearbeitung

Das Sperren kann nur in Liferay erfolgen. Die Meldungen für die User sind tlw. irreführend, die Funktionalität portalseitig ist jedoch gewährleistet. Nicht abgefangen wird die Bearbeitung eines Dokuments lokal aus dem Sync-Verzeichnis heraus. Dieses Dokument kann zwar nicht über Liferay selbst hochgeladen werden, wird aber mit dem Portal synchronisiert, siehe Testfall 3B.

5.1.1 Möglicher Workaround

Es dürfen keine Dokumente lokal bearbeitet werden, die nicht zuvor über die Funktion Checkout in Liferay gesperrt wurden.

Die zu bearbeitende Datei wird vom Bearbeiter vor der Bearbeitung in ein Verzeichnis "in_Bearbeitung" verschoben. Dateien in diesem Verzeichnis dürfen nur von den Sites- mitgliedern verändert werden, die sie dorthin verschoben haben. Nach der Bearbeitung wird die Datei wieder in das Ursprungsverzeichnis zurückgeschoben. Dieser Workaround dient dazu, dass auch lokal zu sehen ist, dass sich eine Datei gerade in Bearbeitung befindet.

6 Sperren von Dokumenten(Auschecken/Checkout)

Arbeiten mehrere Personen gemeinsam in einem Dokumentenverzeichnis, so sollten Dokumente, die gerade bearbeitet werden, über den Button „Auschecken/Checkout“ gesperrt werden, um andere Nutzer daran zu hindern, gleichzeitig Änderungen vorzunehmen.



Abbildung 12: Checkout von Dokumenten

<https://www.liferay.com/de/documentation/liferay-portal/6.2/user-guide>

Checkout bzw. in der deutschen Version Auschecken bedeutet, dass Sie ein Dokument zum Bearbeiten auschecken können. Diese Option verhindert, dass jemand anderes das Dokument ändern kann, während Sie daran arbeiten.

Bitte beachten: Das Sperren über Liferay hat leider keinerlei Auswirkungen auf Ihren oder andere Liferay Sync-Verzeichnisse.

Nach dem Checkout stehen grundsätzlich zwei Möglichkeiten Funktionen zur Verfügung:

1. Cancel Checkout/Checkout abbrechen oder
2. Checkin/Einchecken

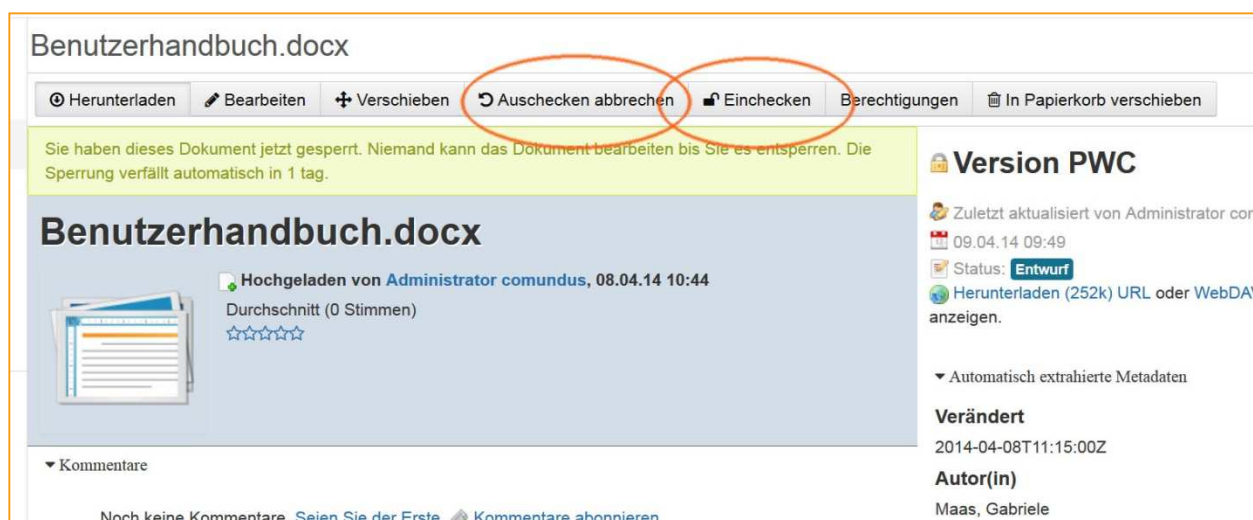


Abbildung 13: Möglichkeiten nach dem Checkout

Auschecken abbrechen/Cancel Checkout: Hier können Sie in einem Dokument prüfen, ob es nach dem Auschecken geändert wurde. Mit dieser Option wird verhindert, dass Dokumente und Medien Portlets keine andere Dokumentenversionsnummer erhalten, die inhaltlich unverändert geblieben sind.

Checkin: Hier wird ein Dokument, das verändert wurde eingchecked. Die Versionsnummer wird weitergeführt und die vorherige Versionsnummer gespeichert.

Haben Sie das Dokument nach dem Auschecken geändert, wählen Sie den Button Bearbeiten und laden dann das geänderte Dokument auf den Server. Bestätigen Sie nun mit Speichern und einchecken. Damit wird das neue Dokument gleichzeitig hochgeladen, eine neue Version erzeugt und die Bearbeitungssperre aufgehoben:

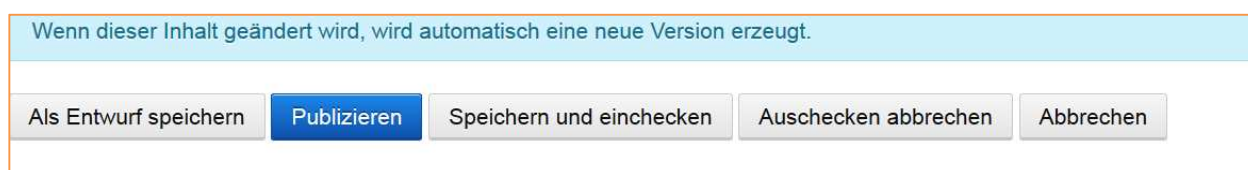


Abbildung 14: Einchecken des neuen Dokuments

7 WebDAV-Verzeichnisse

WebDAV-Verzeichnisse haben folgende Vorteile gegenüber Liferay Sync-Verzeichnissen:

- Das Verschieben von Dateien funktioniert
- Löschen leider nicht (Löschen in WebDAV-Verzeichnis führt nicht zu Löschen in Liferay – umgekehrt sollte es jedoch funktionieren)
- Beim direkten Ändern von Dateien in Word mit anschließendem Speichern über das WebDAV-Verzeichnis wird die geänderte Version automatisch als neue Version in Liferay angelegt.

7.1 Allerdings auch Nachteile:

- Die Einrichtung ist komplizierter und nur für technisch versierte Nutzer
- Die Dateien liegen nicht auf dem lokalen Rechner, sondern auf dem Server. Der Nutzer benötigt einen Internetzugang, um die Dateien sehen und bearbeiten zu können. Eine Bearbeitung im Offlinemodus (z.B. auf Reisen) ist nicht möglich.

7.2 Einrichtung eines WebDAV-Verzeichnisses

Im Folgenden die Beschreibung, wie ein WebDAV-Verzeichnis in Windows 7 eingerichtet wird. Microsoft spricht hier von „Webordnern“. Bei anderen Windows-Versionen kann die Windows-Hilfe bemüht werden.

Schritt 1: WebDAV-URL ermitteln

In der Liferay Dokumentenbibliothek („Dokumente und Mittel“) das gewünschte Dokumentverzeichnis wählen. Dann rechts als Aktion „Vom Desktop aus zugreifen“ wählen:



Abbildung 15: In Dokumentenbibliothek WebDAV-URL holen

Daraufhin wird folgendes Fenster geöffnet. Die WebDAV URL nun mit Strg+C in die Zwischenablage kopieren

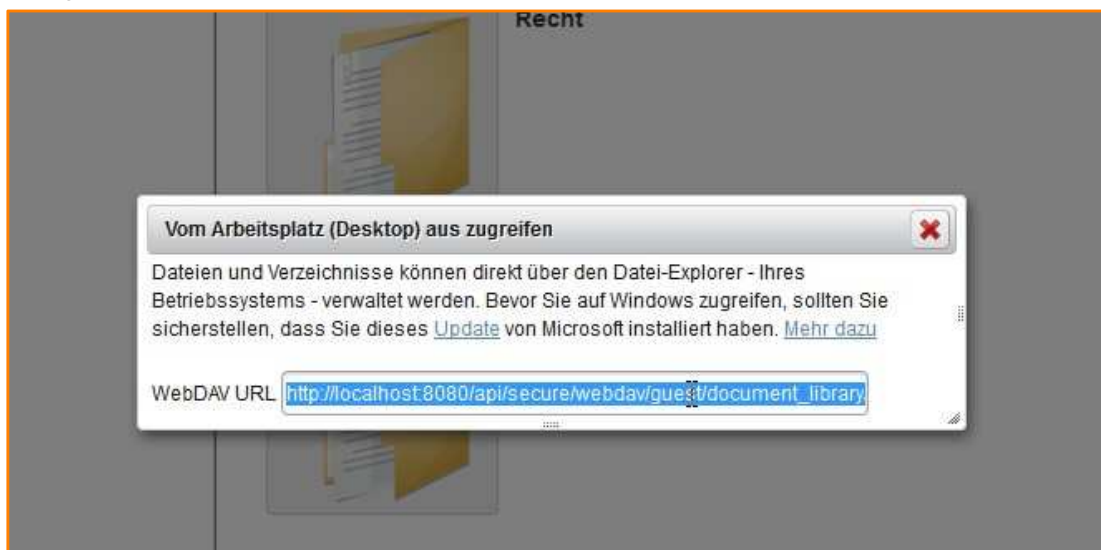


Abbildung 16: WebDAV URL eines Verzeichnisses

Schritt 2: WebDAV-Verzeichnis in Windows 7 anlegen

Nun in Windows den Explorer öffnen und beim Link Netzwerk (linke Spalte unten) mit der rechten Maustaste das Kontextmenü öffnen.

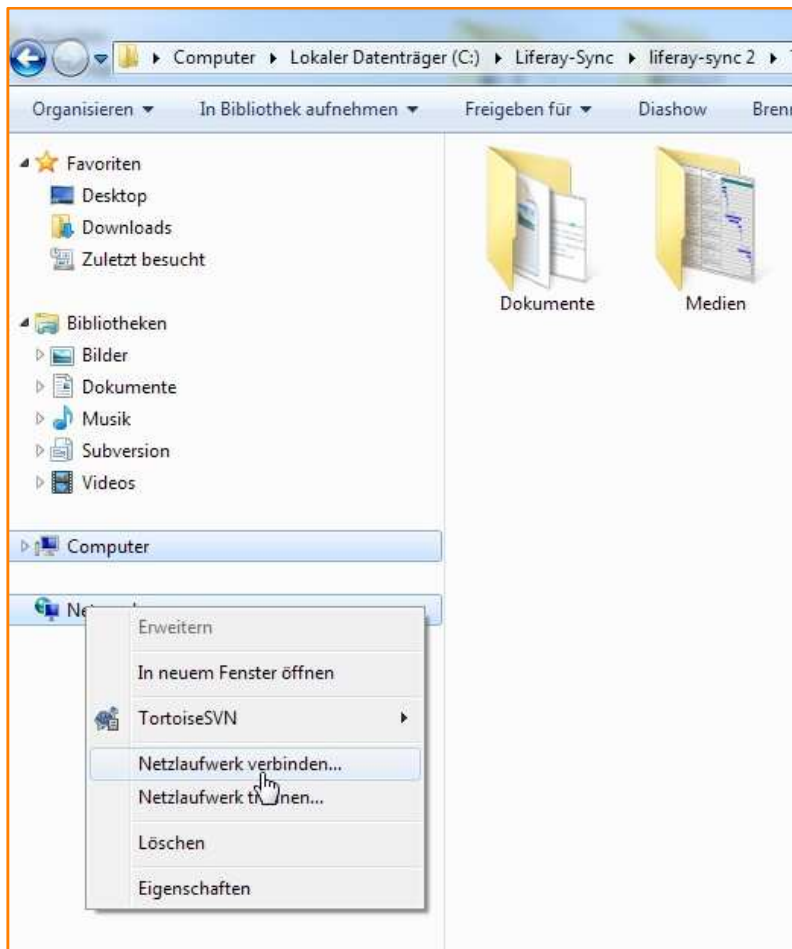


Abbildung 17: Netzlaufwerk verbinden

Jetzt „Netzlaufwerk verbinden...“ wählen. Im darauf folgenden Dialog den Laufwerksnamen wählen, auf welchen das WebDAV-Verzeichnis gemappt werden soll (hier „Z:“), dann bei Ordner mit Strg+P die WebDAV URL hineinkopieren:

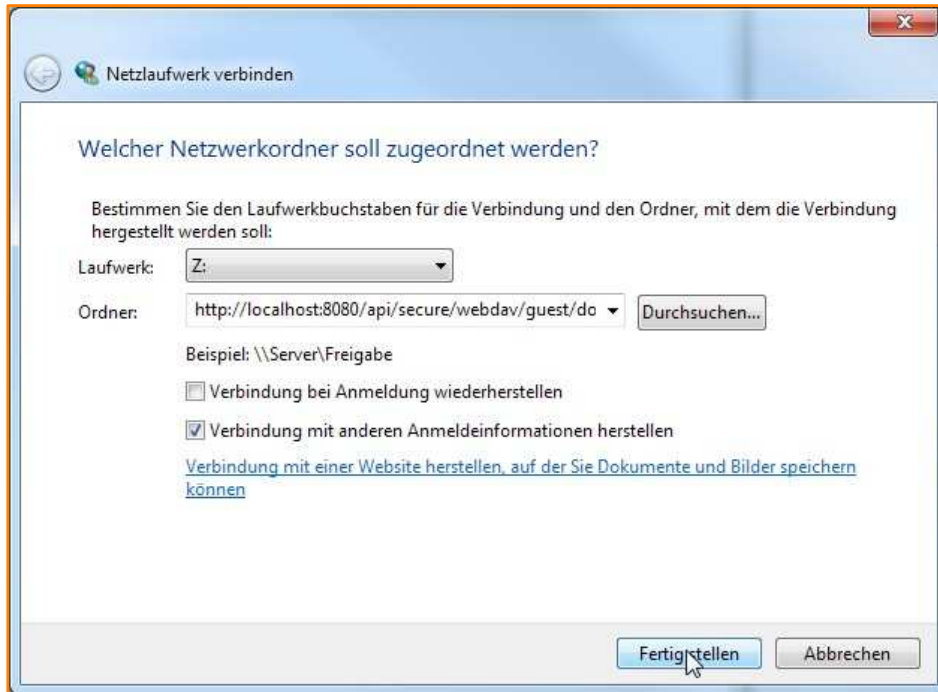


Abbildung 18: Laufwerk zuordnen

„Verbindung bei Anmeldung wiederherstellen“ wählen, wenn bei Start des Rechners automatisch eine Verbindung geschaffen werden soll. Entspricht die Liferay-Anmeldung nicht der Windows-Anmeldung am internen ADS, dann „Verbindung mit anderen Anmeldeinformationen herstellen“ wählen.

Nach Klick auf „Fertigstellen“ das Liferay-Login eingeben:

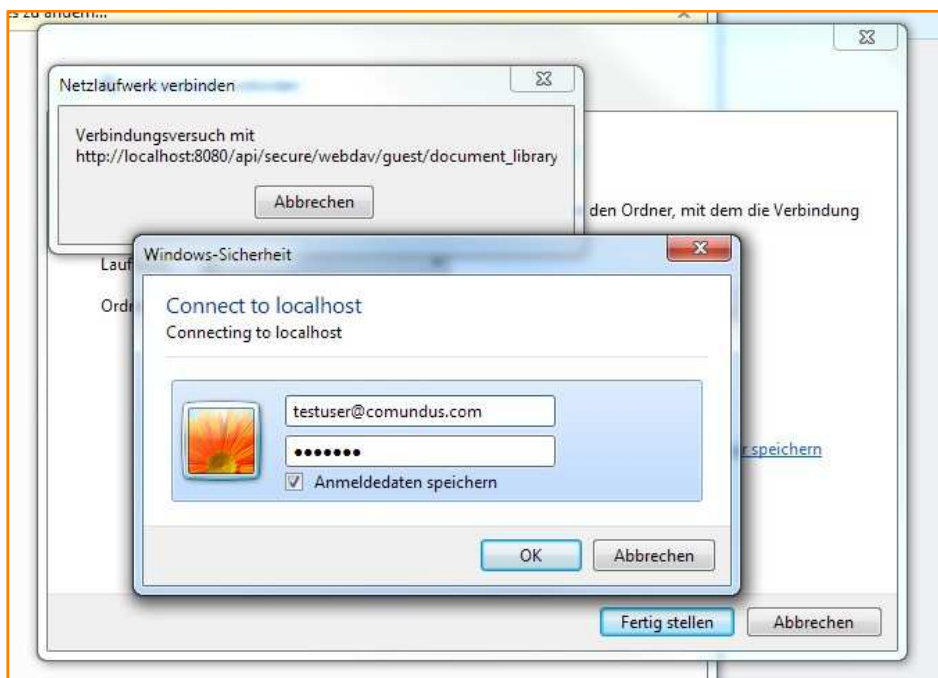


Abbildung 19: Lokales Netzlaufwerk mit Liferay verbinden

Nach Klick auf OK erfolgt die Anmeldung an Liferay und die im Liferay-Verzeichnis enthaltenen Dateien werden im WebDAV-Laufwerk angezeigt. Sie können verschoben werden. Word-Dokumente können über das WebDAV-Laufwerk direkt geöffnet und bearbeitet werden. Beim Speichern wird in Liferay automatisch eine neue Version erzeugt (Hinweis: ggf. ist zum Speichern eine Neuansmeldung an Liferay erforderlich; ggf. muss für die direkte Bearbeitung von Office-Dateien die Liferay-Anmeldung mit der Windows-Anmeldung identisch sein, da hier SharePoint-Services statt dem normalen WebDAV-Protokoll verwendet werden).



comundus GmbH

Heerstr. 111

71332 Waiblingen

www.comundus.com

Tel.: +49 7151 96528-0

Fax: +49 7151 96528-999

E-Mail: info@comundus.com